

Personal-
vorsorgestiftung
der SV Group

**Jahresrechnung
2025**

Inhalt

Editorial	3
Die Kennzahlen	4
Das Geschäftsjahr 2025 im Überblick	5
Verzinsung	6
Versichertenbestand	9
Vermögensanlage	12
Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich	16
Jahresrechnung	
Bilanz	19
Betriebsrechnung	20
Anhang zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	42
Fachausdrücke	44

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2025 war geprägt von wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitig moderater Dynamik. Gemäss dem Internationalen Währungsfonds zeigte sich die Weltwirtschaft mit einem Wachstum von rund 3% stärker als erwartet, blieb jedoch ohne spürbare Dynamik.

In der Schweiz sank die Inflation nahezu auf null, worauf die Schweizerische Nationalbank den Leitzins auf 0% senkte. Auch global setzte eine Lockerung der Geldpolitik ein. Die Finanzmärkte entwickelten sich insgesamt positiv, begleitet von einem starken Schweizer Franken.

In diesem Umfeld erzielte die Personalvorsorgestiftung eine erfreuliche Performance von 5,67%. Der technische Deckungsgrad erhöhte sich auf 140,0%.

Aufgrund der positiven Performance und des weiterhin hohen Deckungsgrads im Berichtsjahr beschloss der Stiftungsrat, die Sparguthaben der aktiv versicherten Personen im Kalenderjahr 2026 mit 8,75% zu verzinsen (Vorjahr: 5,00%). Die laufenden Renten werden 2026 um 2,00% angepasst (Vorjahr: 5,00%).

2026 beginnt für die Geschäftsstelle eine zentrale Projektphase zur Erneuerung des Versichertenverwaltungssystems, das ab 2028 produktiv eingesetzt werden soll. Ziel ist es, die Effizienz der Geschäftsprozesse weiter zu erhöhen, die Servicequalität nachhaltig zu stärken und die Beratungs- und Betreuungsleistungen für Versicherte und Arbeitgeber gezielt auszubauen.

Unser Erfolg basiert auf dem engagierten Einsatz vieler Beteiligter. Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihre kontinuierliche und professionelle Arbeit sowie dem Stiftungsrat für seine vorausschauende und verantwortungsbewusste Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank allen Destinatären, Arbeitgebern und Partnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden die PKSV weiterhin verantwortungsvoll und vorausschauend im Interesse unserer Destinatäre weiterentwickeln.

Weitere wichtige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2025 finden Sie in diesem Geschäftsbericht, ergänzende Informationen auf pksv.ch.

Dübendorf im April 2026

Daniel Dubach
Präsident des Stiftungsrats

Cécile Richards
Geschäftsführerin

Die Kennzahlen

	2025	2024
Versicherte	1'189	1'260
Rentnerinnen und Rentner	750	766
Gesamtbestand	1'939	2'026
Verfügbares Vermögen	CHF 274,1 Mio.	CHF 268,8 Mio.
Performance	5,7%	6,8%
Verwaltungskosten pro Person	CHF 257	CHF 242
Deckungsgrad	140,0%	137,4%
Technischer Zins	1,00%	1,00%
Verzinsung Vorsorgeplan Standard und Plus	5,00%	3,25%
Verzinsung Kapitalversicherung	4,90%	3,15%

Das Geschäftsjahr 2025 im Überblick

Die meisten Anlageklassen erzielten im Jahr 2025 positive Resultate, im Besonderen Schweizer Aktienanlagen mit hohen positiven Renditen.

Geschäftsergebnis

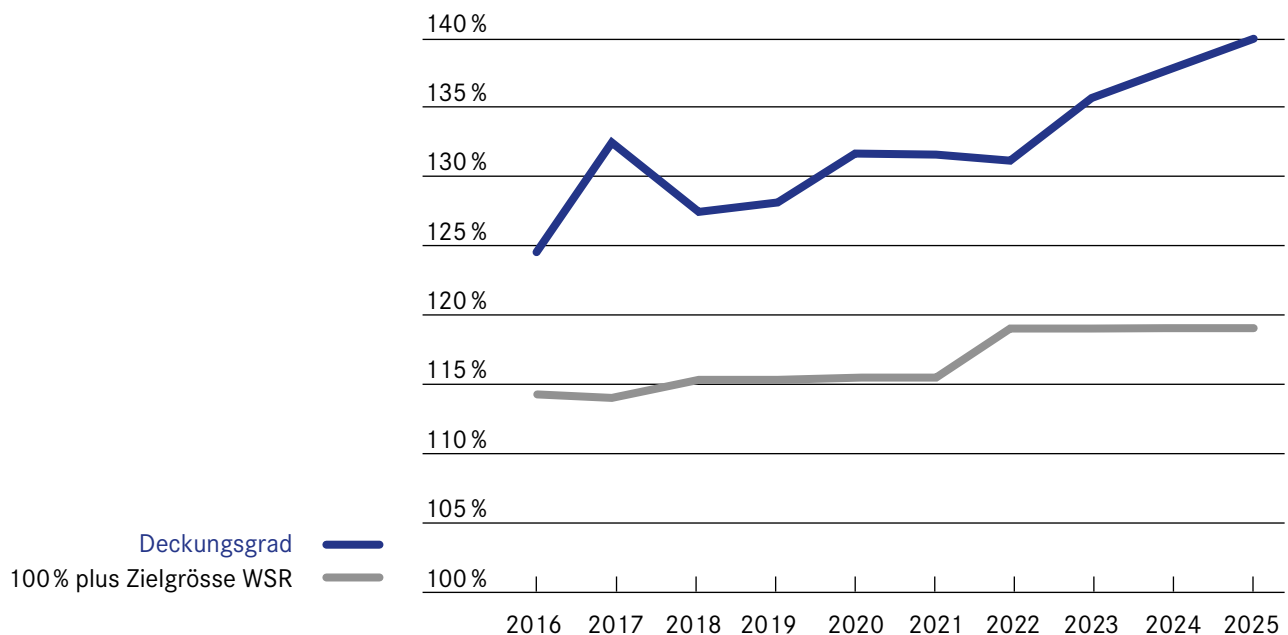
Dank der positiven Entwicklung auf den Anlagemärkten verzeichnet die Personalvorsorgestiftung eine Performance von 5,7% (Vorjahr: 6,8%). Die Sollrendite wurde somit übertroffen. Der Deckungsgrad hat sich weiter verbessert und liegt Ende 2025 bei 140,0% (Vorjahr: 137,4%).

Die Wertschwankungsreserve ist per Ende 2025 weiterhin vollständig geäufnet.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, hat sich der Deckungsgrad seit der Finanzkrise im Jahr 2008 deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend konnte nach Börsenturbulenzen im Jahr 2019 und einem ausserordentlichen Einbruch im ersten Quartal 2020 dank der anschliessend stark steigenden Aktienmärkte wieder aufgenommen und auch im Berichtsjahr gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt seit nunmehr 17 Jahren über 110%. Damit ist die Personalvorsorgestiftung auch für allfällige schwierige Anlagejahre an den Finanzmärkten gut gerüstet.

Entwicklung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV 2

Stand 31. Dezember

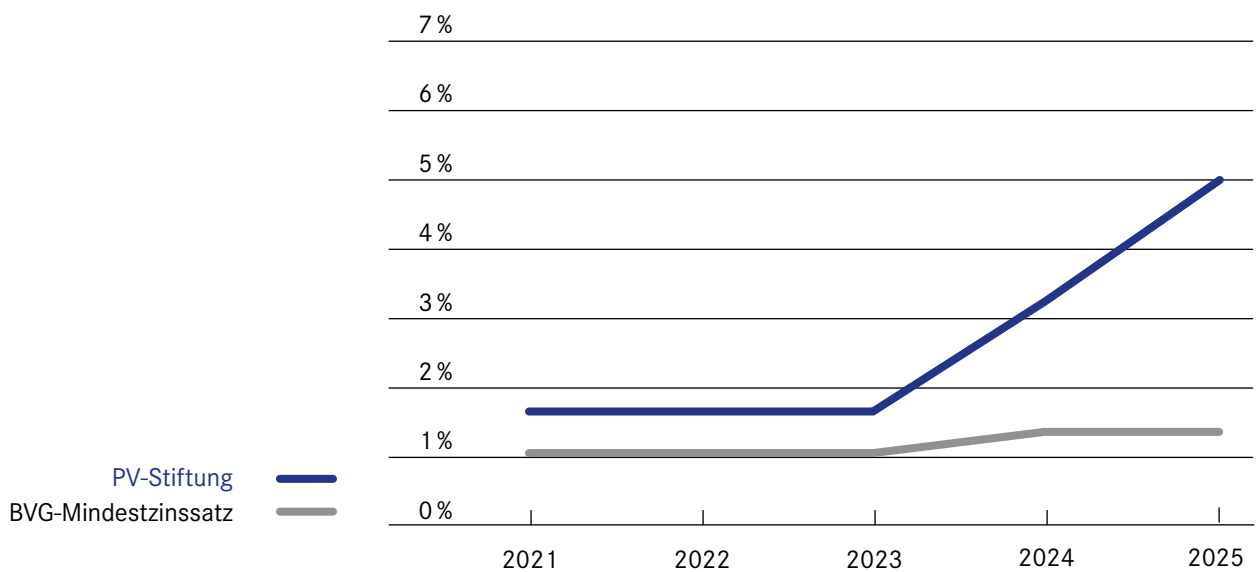


Verzinsung

Die Sparguthaben der aktiven versicherten Personen sind im Kalenderjahr 2025 mit 5,00% (Vorsorgeplan Standard und Plus) und 4,90% (Vorsorgeplan Kapitalversicherung) verzinst worden. Der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz beträgt 1,25%.

Die positive Performance und der im Berichtsjahr gestiegene Deckungsgrad ermöglichen es, die Sparguthaben ab dem 01. Januar 2026 sogar mit 8,25% (bzw. 8,15% Vorsorgeplan Kapitalversicherung) zu verzinsen.

Verzinsung der Sparguthaben im 5-Jahres-Vergleich



Ausübung der Aktionärsrechte

Die Personalvorsorgestiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung. Ethos vereint Schweizer Pensionskassen und Institutionen. Die Stiftung wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die langfristigen Interessen der Gesellschaft als Ganzes wahrt.

Nachhaltigkeitsbericht

Als Einrichtung der zweiten Säule hat die Personalvorsorgestiftung den gesetzlichen Auftrag, ihre Versicherten mit der Sicherstellung der rechtzeitigen Auszahlung der versprochenen Leistungen vor den finanziellen Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen und dabei zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktive Versicherte) abzuwägen.

Damit ist die Personalvorsorgestiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Bei der Vermögensbewirtschaftung der Personalvorsorgestiftung werden verschiedene Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt. Sämtliche Vermögensverwalter der Personalvorsorgestiftung haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich für die Förderung einer nachhaltigen Vermögensanlage ein. Ferner sind sie durch Mitgliedschaften in ESG-Organisationen und -Initiativen weiteren Nachhaltigkeitszielen verpflichtet.

Investitionen in Aktien erfolgen im Rahmen von Kollektivanlagen. Bei sämtlichen Aktienanlagen wurden die Stimmrechte durch die Vermögensverwalter respektive die Fondsleitungen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt.

Viele mandatierte Vermögensverwalter suchen den Dialog mit den investierten Unternehmen (Engagement), um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Die Vermögensverwalter haben bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Die Personalvorsorgestiftung ist zudem Mitglied beim Ethos Engagement Pool Schweiz, der mit den 150 grössten börsenkotierten Schweizer Firmen im aktiven Dialog steht.

Alle Vermögensverwalter haben per Stichtag bestätigt, dass sie keine Titel halten, die auf der SVVK-ASIR-Liste aufgeführt sind. Bei rund 96 % des Vermögens erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen beziehungsweise Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen. Im Portfolio werden teilweise auch weitergehende Ausschlüsse umgesetzt, etwa der Ausschluss von Unternehmen, die in der Kohleförderung tätig sind.

Für alle Obligationen- und Aktienanlagen werden ESG-Ratings und Klimakennzahlen berechnet. Da das Wertschriftenportfolio der Personalvorsorgestiftung breit diversifiziert ist, entsprechen die Indikatoren weitgehend jenen der Weltwirtschaft. Die Aktien Emerging Markets der Personalvorsorgestiftung der SV Group werden mit einem dedizierten ESG-Ansatz umgesetzt (Reduktion der durchschnittlichen CO₂-Intensität im Vergleich zum Referenzindex um mindestens 20% und Ausschluss der rund 20% mit den tiefsten ESG-Scores auf dem Referenzindex) und weisen im Vergleich zum Referenzindex bessere Klimakennzahlen auf.

Das Immobilienportfolio der Personalvorsorgestiftung besteht aus Schweizer Immobilienfonds der Swisscanto AST, deren Nachhaltigkeitsstrategie auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens hinarbeitet und einen Reduktionspfad der Treibhausgasintensität beinhaltet. Über die Nachhaltigkeitsbemühungen wird regelmässig Bericht erstattet und unter anderem der GRESB-Score sowie die Entwicklung der CO₂-Intensität und des Anteils der erneuerbaren Energien ausgewiesen.

Die ESG-Kennzahlen der Anlageprodukte der Personalvorsorgestiftung in Anlehnung an den ASIP ESG-Reporting Standard werden ausgewiesen.

Qualitäts- und Datenschutzmanagement

Die Personalvorsorgestiftung ist seit 2006 nach ISO 9001 und seit 2010 auch nach GoodPriv@cy zertifiziert. Das Aufrechterhaltungsaudit im November 2025 hat ergeben, dass die Stiftung die Anforderungen weiterhin vollumfänglich erfüllt.

Versichertenbestand

Der Versichertenbestand hat sich mit Ausnahme der Pandemiejahre, in denen die Neueintritte rückläufig waren, stabil entwickelt. Seit 2021 zeichnet sich aufgrund der Sistierung des Vorsorgeplans PV Standard eine rückläufige Bestandsentwicklung ab. Ab 2026 ist der Vorsorgeplan PV Standard mit einigen Anpassungen wieder für Neueintritte geöffnet.

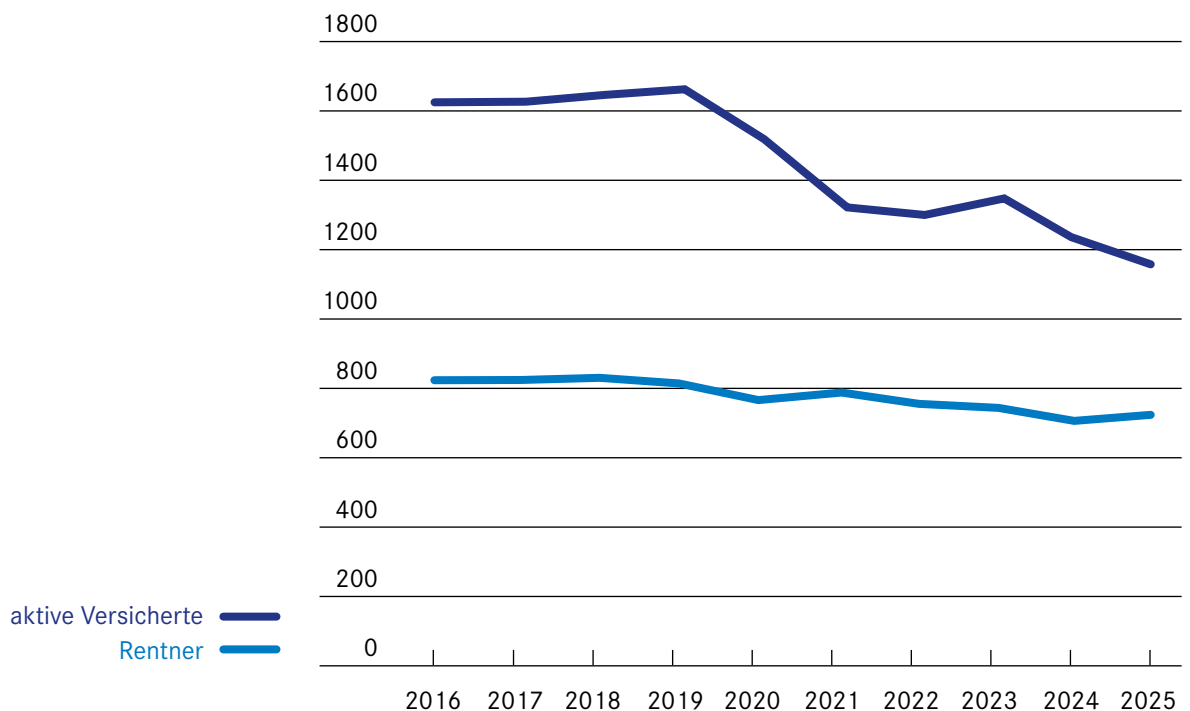
Entwicklung Aktive Versicherte und Rentenbeziehende

Die Anzahl der Versicherten ist gegenüber dem Vorjahr um 5,6% auf 1'189 Personen gesunken. Der Bestand der Rentnerinnen und Rentner nahm um 1,3% auf 750 Personen ab.

Bis 2019 entwickelten sich beide Versichertengruppen weitgehend parallel, ohne grössere Schwankungen. Erst die Auswirkungen der Pandemie führten in den Berichtsjahren 2019 und 2020 phasenweise zu einem Rückgang der Neuzugänge. In der Folge stabilisierte sich der Bestand, bevor ab 2023 aufgrund der Sistierung von Neuaufnahmen im Vorsorgeplan PV Standard ein weiterer Rückgang einsetzte.

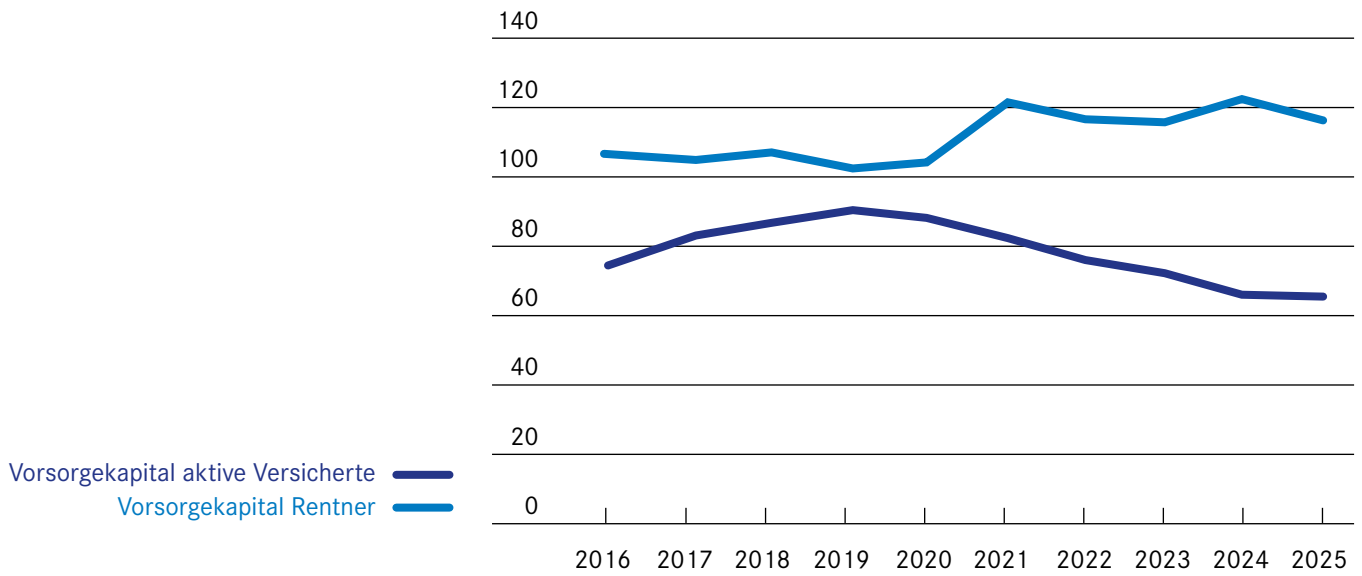
Ab 2026 wird der Vorsorgeplan PV Standard in angepasster Form wieder geöffnet.

Entwicklung Anzahl aktive Versicherte und Rentner



Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner

in Mio. CHF



Im Berichtsjahr waren 559 Eintritte und 593 Austritte zu verzeichnen. Die branchenüblich hohe Personalfuktuation hat generell einen hohen Einfluss auf das Tagesgeschäft der Personalvorsorgestiftung.

Neuerungen Vorsorgereglement und Vorsorgepläne ab 2026

Ab 01. Januar 2026 treten einige Verbesserungen bei der bestehenden Vorsorgelösung in Kraft.

Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:

Erweiterter Zugang zur Personalvorsorgestiftung der SV Group

Künftig erhalten alle Mitarbeitenden mit einer Betriebszugehörigkeit von mindestens 60 Monaten innerhalb von 7 Jahren Zugang zur überobligatorischen Personalvorsorgestiftung.

Versicherung des gesamten Lohnes

Neu wird der gesamte Lohn versichert. Die Personalvorsorgestiftung der SV Group versichert diejenigen Lohnbestandteile, die nicht bereits in der BVG-Stiftung der SV Group versichert sind.

Beibehaltung der vorteilhaften Prämienteilung

Die bewährte Prämienaufteilung der Sparbeiträge von 40% durch die Mitarbeitenden und 60% durch den Arbeitgeber bleibt bestehen.

Verbesserte Invaliditätsleistungen

Die Invaliditätsleistungen werden von 40% auf 55% des versicherten Lohnes erhöht.

Erweiterter Zugang und spürbare Leistungsverbesserungen

Mit der neuen Regelung wird deutlich mehr Mitarbeitenden aus den Betrieben der Zugang zur Personalvorsorgestiftung der SV Group ermöglicht. Während bislang rund 500 Mitarbeitende im Vorsorgeplan Standard versichert waren, werden künftig rund 1'200 Mitarbeitende von den verbesserten Leistungen profitieren. Demnach werden rund 700 Mitarbeitende zusätzlich im Vorsorgeplan Standard versichert.

Vermögensanlage

Mit einer positiven Performance von 5,7% wurde im Anlagejahr 2025 ein erfreuliches Ergebnis erzielt.

Marktumfeld

Das Jahr 2025 war geprägt von wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit bei gleichzeitig moderater Dynamik. Gemäss dem Internationalen Währungsfonds zeigte sich die Weltwirtschaft mit einem Wachstum von rund 3% stärker als erwartet, blieb jedoch ohne spürbare Dynamik.

In der Schweiz sank die Inflation nahezu auf null, worauf die Schweizerische Nationalbank im Juni 2025 den Leitzins auf 0% senkte. Auch die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank leiteten Zinssenkungen ein. Dies führte zu einer erhöhten Nachfrage nach Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen sowie nach Immobilienanlagen. Die Aktienmärkte entwickelten sich mehrheitlich robust, wobei insbesondere der Schweizer Aktienmarkt eine hohe positive Rendite erzielte. Der Aufschwung im Bereich der KI hatte einen positiven Einfluss auf die US-Aktien. Der Schweizer Franken wertete im Jahr 2025 gegenüber dem US-Dollar jedoch deutlich auf. Dies führte aus Sicht einer Schweizer Vorsorgeeinrichtung zu negativen Währungsrenditen bei ungesicherten Fremdwährungsanlagen. Die Fremdwährungsabsicherung hatte daher einen grossen positiven Einfluss auf die Rendite.

Die Immobilienmärkte profitierten von den sinkenden Zinsen und einer stabilen Nachfrage, insbesondere im Wohnsegment. Gleichzeitig blieben strukturelle Herausforderungen – etwa im Bereich Gewerbeimmobilien – bestehen. Insgesamt präsentierte sich das Anlageumfeld 2025 konstruktiv, verlangte jedoch weiterhin eine sorgfältige Diversifikation und ein aktives Risikomanagement.

Die Personalvorsorgestiftung konnte per Ende Jahr eine erfreuliche Rendite von 5,7% erzielen.

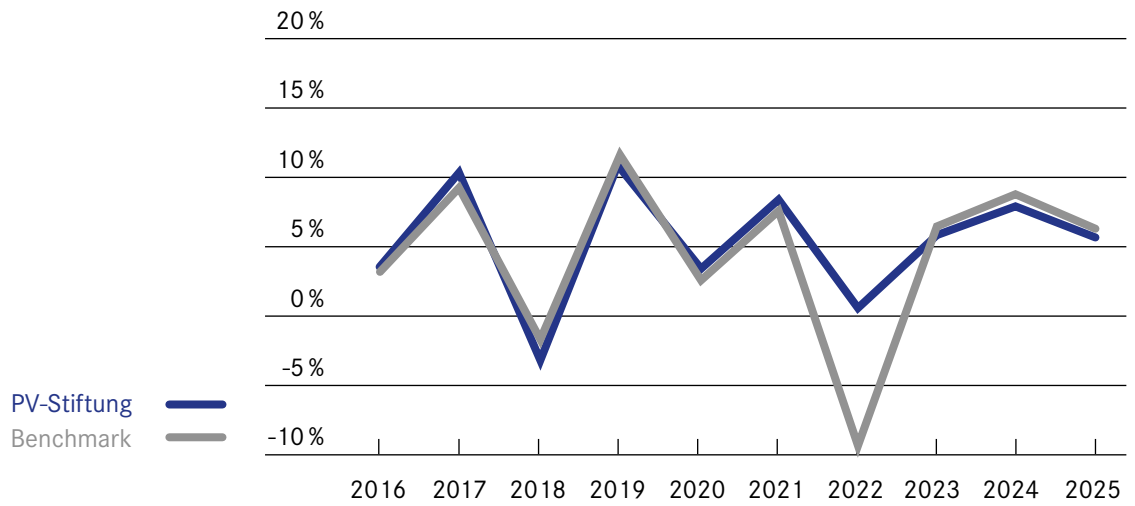
Performance

Seit Jahresbeginn 2025 wurde eine positive absolute Rendite von 5,67% erzielt. Gegenüber der Benchmarkrendite (5,73%) resultierte eine Underperformance von 0,06%-Punkten. Diese Differenz spiegelt sich auch im Vergleich zum UBS PK Index wider. Dieser repräsentiert die Peergroup und weist 2025 eine Rendite über alle Pensionskassen von 5,81% aus, was etwas besser ist als das Portfolio und ebenfalls über der Benchmark von 5,73% liegt.

Die Underperformance ist insbesondere auf eine taktische Untergewichtung der Aktien sowie eine Übergewichtung der Immobilien Schweiz zurückzuführen. Positiv wirkten sich auch die Anlagen in Hypotheken CHF aus.

Die Entwicklung der Performance über die letzten zehn Jahre zeigt generell eine benchmarknahe Umsetzung und die markanten Schwankungen, denen die Finanzmärkte ausgesetzt sind.

Entwicklung der Anlageperformance

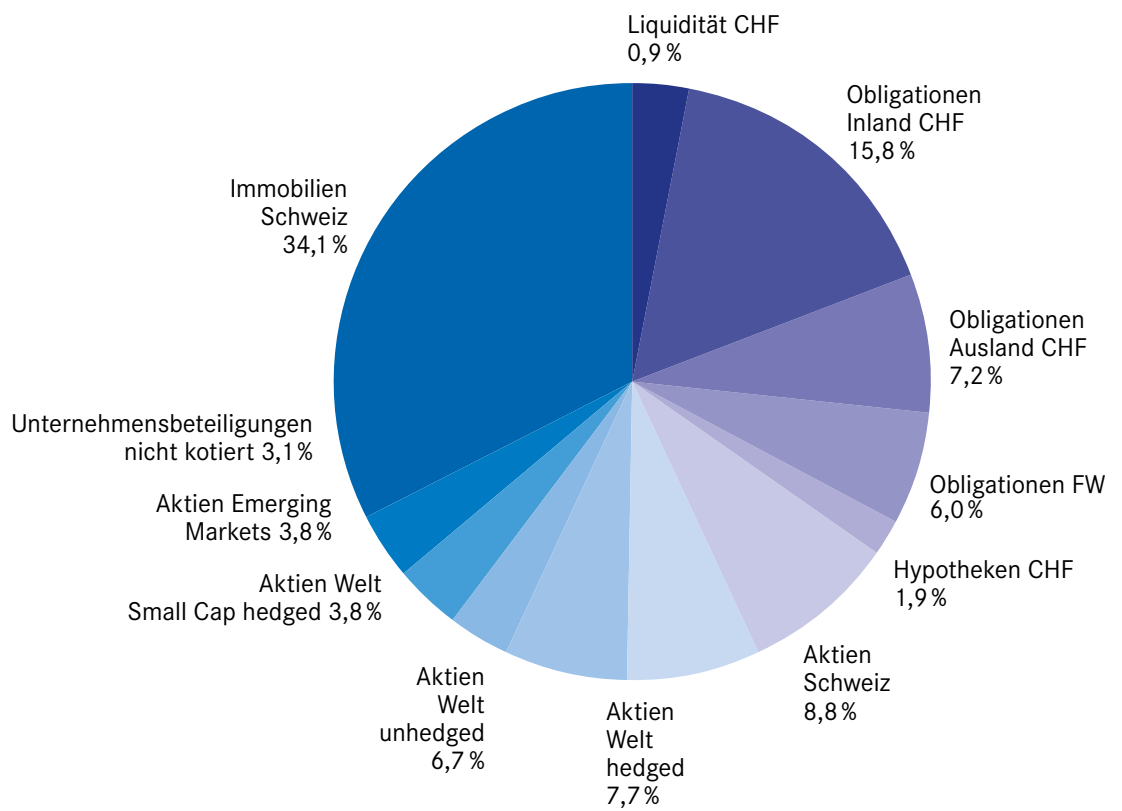


Für die Personalvorsorgestiftung als langfristige Anlegerin ist auch die Performance über mehrere Jahre eine wichtige Kennzahl. Die durchschnittliche Jahresrendite betrug über fünf Jahre 5,31% (Benchmark: 3,70%) und über zehn Jahre 5,25% (Benchmark: 4,39%).

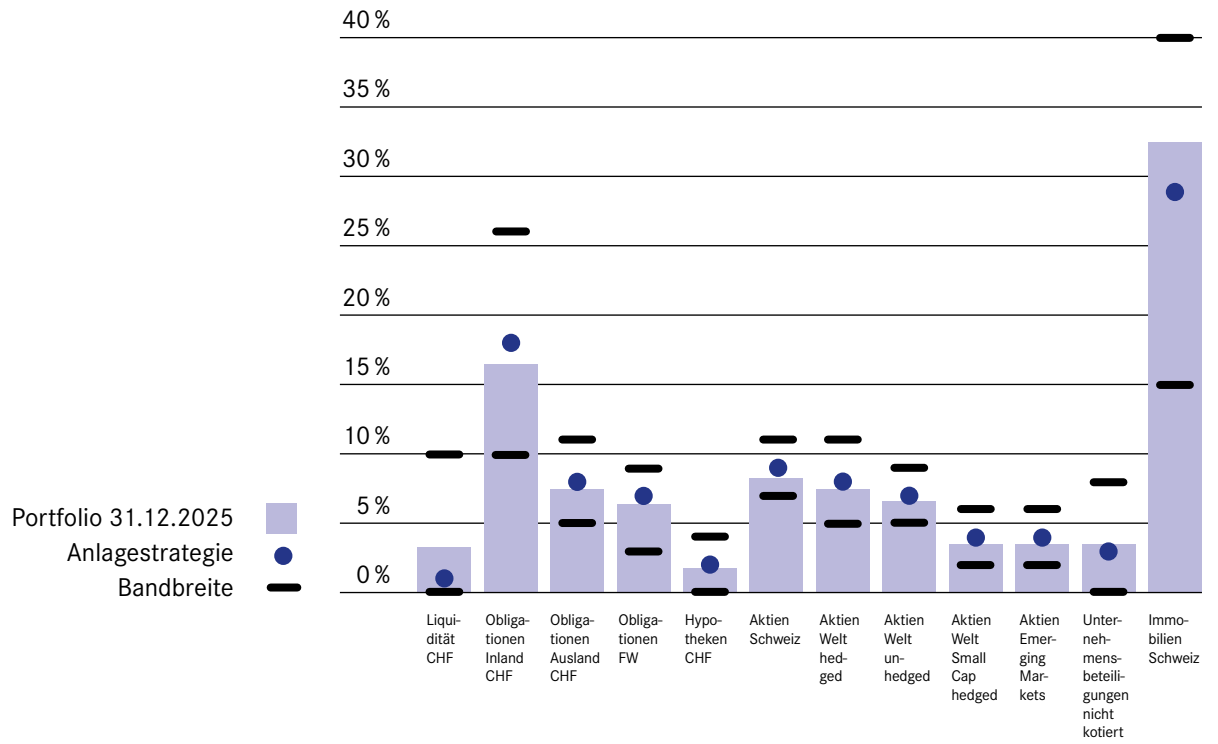
Vermögensaufteilung

Die Stiftung legt Wert auf eine optimale Diversifikation der Vermögensanlagen. Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Vermögensaufteilung sowie die Positionierung innerhalb der Bandbreiten.

Vermögensaufteilung per 31.12.2025



Anlagestrategie und Portfolio per 31.12.2025



Verwaltungskosten im schweizerischen Quervergleich

Die Swisscanto führt jährlich eine repräsentative Umfrage bei Schweizer Pensionskassen durch.

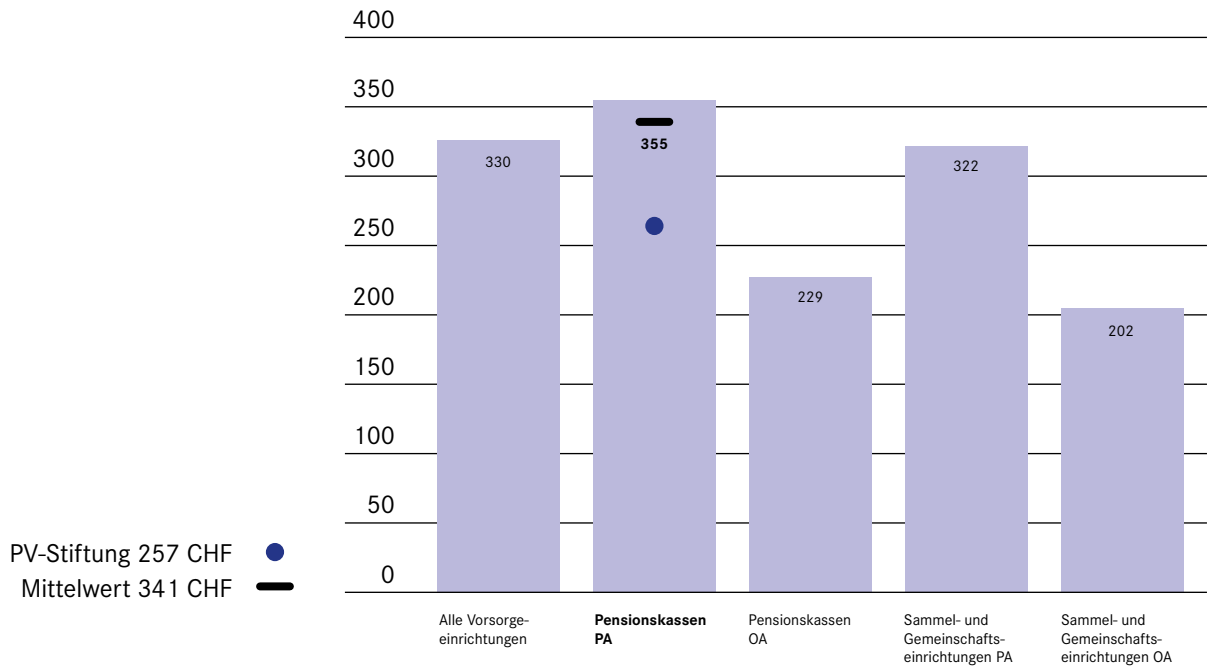
2025 nahmen daran auf der Datenbasis des Jahres 2024 insgesamt 507 (Vorjahr: 483) autonome und teilautonome Vorsorgeeinrichtungen teil. Das gesamte Vorsorgevermögen beträgt 856 Mrd. CHF (Vorjahr: 770 Mrd. CHF) für insgesamt ca. 4,2 Mio. Destinatäre.

Auch die Personalvorsorgestiftung nimmt seit vielen Jahren an dieser Umfrage teil. Im Ergebnis zeigen sich sowohl sehr tiefe «Allgemeine Verwaltungskosten» als auch «Kosten der Vermögensverwaltung» (berechnet anhand der entsprechenden Kennzahl TER OAK) der Personalvorsorgestiftung im schweizerischen Quervergleich. Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich pro versicherte Person auf CHF 257 (2024: CHF 242; Durchschnitt: CHF 341). Der Anstieg im Jahr 2025 ist auf die Austritte von rund 330 Versicherten per 31. Dezember 2025 aus dem Vorsorgeplan Kapitalversicherung zurückzuführen. Sie werden per 1. Januar 2026 im wieder geöffneten Vorsorgeplan Standard als Eintritte erfasst, wodurch sich der Effekt erst im Folgejahr wieder normalisiert.

Pro 100 CHF Vorsorgevermögen musste die Personalvorsorgestiftung im Jahr 2025 0.48 CHF für die Vermögensverwaltung aufwenden (2024: 0.31 CHF). Die höheren Vermögensverwaltungskosten sind zurückzuführen auf die TER-Kosten der Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert. Mit diesen Kosten liegt die Personalvorsorgestiftung leicht über dem Durchschnitt der Pensionskassen von 0.41 CHF (Swisscanto PK-Studie 2025 mit Daten des Jahres 2024).

Allgemeine Verwaltungskosten pro Destinatär im schweizerischen Quervergleich

Basis Geschäftsjahr 2024



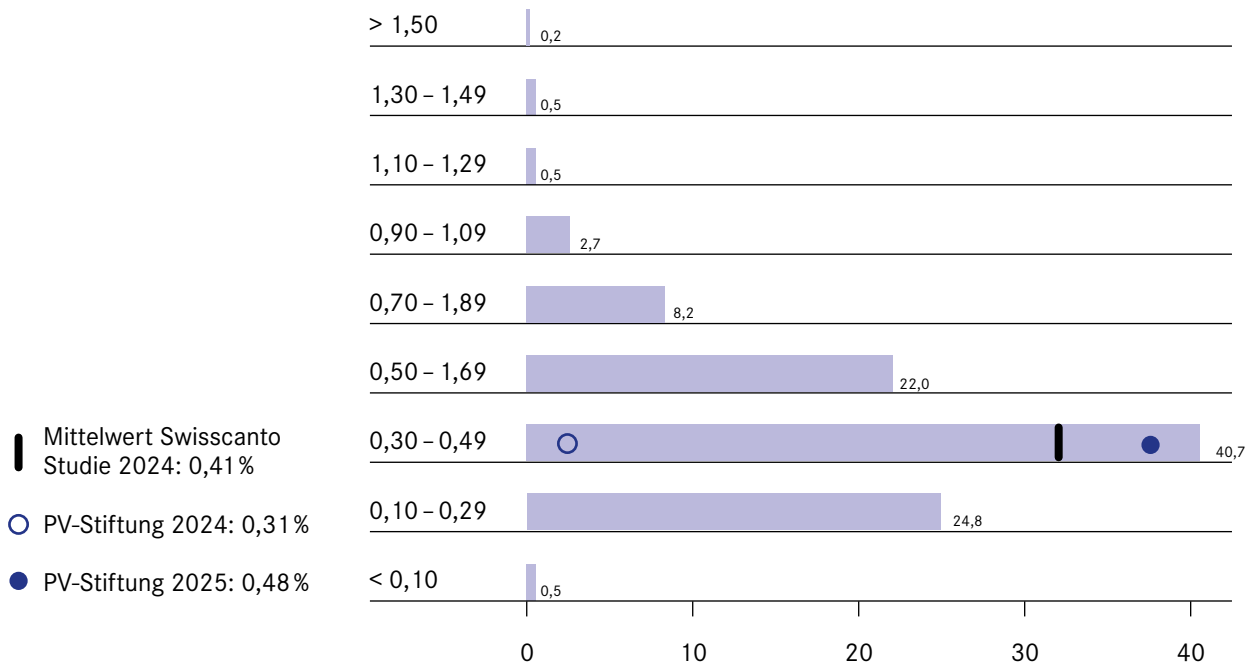
PA – Privatrechtlicher Arbeitgeber
OA – Öffentlichrechtlicher Arbeitgeber

Quelle: Swisscanto-Publikation «Schweizer Pensionskassen 2025»

Kosten der Vermögensverwaltung

Basis Geschäftsjahr 2024

in %



Anteil in % der Vorsorgeeinrichtungen

Quelle: Swisscanto-Publikation «Schweizer Pensionskassen 2025»

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	282'529'515.22	283'428'694.96
Liquidität	1'465'163.45	7'901'531.20
Andere Forderungen	203'516.75	191'787.70
Kontokorrent BVG-Stiftung	9'326.22	32'941.06
Kontokorrent Arbeitgeber	847'813.00	843'705.65
Obligationen	82'122'273.37	84'260'307.94
Hypotheken	5'501'238.75	5'273'584.29
Aktien Schweiz	24'772'906.47	23'336'520.36
Aktien Welt	51'424'917.11	49'515'192.10
Aktien Emerging Markets	10'858'875.91	9'998'792.78
Alternative Anlagen	8'884'721.66	10'190'755.37
Immobilien Schweiz	96'438'762.53	91'883'576.51
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Aktiven	282'529'515.22	283'428'694.96

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	1'329'249.45	8'208'118.41
Freizügigkeitsleistungen	1'326'603.55	8'198'033.55
Andere Verbindlichkeiten	2'645.90	10'084.86
Passive Rechnungsabgrenzung	103'986.20	109'623.08
Arbeitgeber-Beitragsreserve	4'611'054.00	4'070'350.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	4'611'054.00	4'070'350.00
Nicht-technische Rückstellungen	2'364'770.89	2'281'697.54
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	1'548'211.40	1'465'138.05
Rückstellung Gewährleistung CIA	816'559.49	816'559.49
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	195'805'879.00	195'557'468.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	65'371'377.00	64'862'512.00
Vorsorgekapital Rentner	116'587'965.00	120'430'770.00
Technische Rückstellungen	13'846'537.00	10'264'186.00
Wertschwankungsreserve	37'203'117.00	37'155'919.00
Freie Mittel	41'111'458.68	36'045'518.93
Stand zu Beginn der Periode	36'045'518.93	33'153'956.31
Ertragsüberschuss	5'065'939.75	2'891'562.62
Total Passiven	282'529'515.22	283'428'694.96

Betriebsrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	6'106'875.20	6'214'533.40
Beiträge Arbeitnehmer	2'031'297.85	2'056'271.85
Beiträge Arbeitgeber	3'046'875.00	3'084'326.40
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	528'702.35	573'935.15
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	500'000.00	500'000.00
Eintrittsleistungen	4'248'988.33	5'719'611.02
Freizügigkeitseinlagen	3'770'224.30	5'432'371.41
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	478'764.03	287'239.61
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	10'355'863.53	11'934'144.42
Reglementarische Leistungen	-10'460'064.90	-16'951'400.30
Altersrenten	-7'408'158.00	-7'184'315.00
Hinterlassenenrenten	-6'13'835.00	-575'424.00
Invalidenrenten	-276'098.00	-276'704.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'981'680.90	-8'878'366.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-180'293.00	-36'591.00
Ausserreglementarische Leistungen	-450.00	-3'073.60
Rentner	-450.00	-450.00
Leistungen Amalie Zeller-Fonds / Einlagen	0.00	-2'623.60
Austrittsleistungen	-8'470'843.15	-7'209'765.45
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'107'095.75	-7'065'917.80
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	0.00	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-363'747.40	-143'847.65
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-18'931'358.05	-24'164'239.35
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	-83'073.35	-91'047.60
Veränderung Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	-83'073.35	-91'047.60
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-748'411.00	-1'987'764.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'528'123.00	11'041'586.85
Verzinsung Altersguthaben	-3'036'988.00	-2'281'934.85
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	3'842'805.00	-4'422'416.00
Veränderung technische Rückstellungen	-3'582'351.00	-5'825'000.00
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-500'000.00	-500'000.00
Versicherungsaufwand	-96'969.40	-102'626.70
Versicherungsprämien	-94'016.80	-99'717.90
Beiträge an Sicherheitsfonds	-2'952.60	-2'908.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-9'503'948.27	-14'411'533.23

	2025	2024
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	15'115'623.35	18'076'768.92
Erfolg Obligationen	129'327.09	3'263'980.04
Erfolg Hypotheken	230'405.08	204'210.13
Erfolg Aktien Schweiz	3'890'553.82	1'310'840.74
Erfolg Aktien Welt	5'199'725.72	9'370'991.41
Erfolg Aktien Emerging Markets	1'572'506.07	1'381'183.12
Erfolg Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	499'797.05	-537'265.37
Erfolg Hedge Funds	36'915.89	35'495.16
Erfolg Geldmarkt	-5'874.60	8'462.20
Erfolg Immobilien Schweiz	4'989'160.45	3'971'318.78
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'361'625.69	-881'855.27
Zinsen an Versicherte	-24'563.53	-15'242.02
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	-40'704.00	-35'350.00
Verwaltungsaufwand	-498'537.33	-490'998.07
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-450'837.70	-443'714.75
Marketing- und Werbeaufwand	-2'234.60	-230.70
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-27'968.03	-29'386.92
Aufsichtsbehörde	-17'497.00	-17'665.70
Ertragsüberschuss vor Veränderung		
Wertschwankungsreserve	5'113'137.75	3'174'237.62
Bildung Wertschwankungsreserve	-47'198.00	-282'675.00
Ertragsüberschuss	5'065'939.75	2'891'562.62

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der SV Group (im Folgenden: PV-Stiftung) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt eine die obligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG ergänzende Vorsorge für das Personal der SV Group und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PV-Stiftung ist bei der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) unter der Nr. 662 eingetragen, aber nicht registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet unter der Nr. ZH NR 165 Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	9. Dezember 1993	letzte Anpassungen per 1. November 2004
Vorsorgereglement vom	1. Januar 2024	
Vorsorgeplan PV Standard vom	1. Januar 2023	
Vorsorgeplan PV Plus vom	1. Januar 2023	
Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung vom	1. Januar 2022	
Organisationsreglement vom	1. Januar 2015	
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom	31. Dezember 2024	
Anlagereglement vom	1. Januar 2025	
Teilliquidationsreglement vom	14. Dezember 2010	
Reglement über die Umsetzung der ASIP-Charta vom	14. Dezember 2012	letzte Anpassungen per 13. Dezember 2013
Reglement zum Zeichnungsrecht vom	13. Dezember 2013	

1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und setzt sich aus vier Arbeitgeber- und drei Arbeitnehmervertretern zusammen. Die kollektiv zu zweien Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode läuft vom 01.01.2025 bis 31.12.2027.

Daniel Dubach, Präsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Heinz Giezendanner	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Daniel Meier	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Michael Bartelt	Arbeitgebervertreter	
Sonya Arnold	Arbeitnehmervertreterin	
Markus Bürgi, Vizepräsident	Arbeitnehmervertreter	
Marco Riederer	Arbeitnehmervertreter	
Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigungen		
Cécile Richards	Geschäftsführerin	kollektiv zu zweien
Rosi Giezendanner-Ricciardi	Finanzen und Personaladmin.	kollektiv zu zweien
Rosanna Cancelli-Lanza	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien
Julian Thalmann	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien

Zeichnungsberechtigung

Zur rechtsgültigen Verpflichtung der PV-Stiftung bedarf es der Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	DEPREZ Experten AG, Vertragspartner Dr. Philippe Deprez, Ausführender Experte
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

		31.12.25	31.12.24
		Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
SV Group AG	Dübendorf	15	14
SV (Schweiz) AG	Dübendorf	1'103	1'174
SV Hotel AG	Dübendorf	32	30
CYBM Basel AG	Pratteln	5	4
SV Hotel Zürich West AG	Zürich	14	14
SV Hotel Alpha AG	Dübendorf	8	11
SV Hotel Delta AG	Dübendorf	3	4
likeMagic AG	Dübendorf	9	9
Total		1'189	1'260

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Bestände Aktive Versicherte

	31.12.25	31.12.24
Risikoversicherte		
Männer	3	4
Frauen	0	0
Vollversicherte		
Männer	583	622
Frauen	603	634
Total	1'189	1'260
davon PV Kapitalversicherung	350	727

Teilaktive oder teilzeitangestellte Versicherte zählen als eine ganze Person.

2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'260	1'326
Eintritte	559	225
Austritte	-593	-241
Pensionierungen	-31	-47
Invaliditätsfälle zu 100 %	-4	-5
Todesfälle	-3	0
Rückwirkende Mutationen	1	2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'189	1'260

2.2.1 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Group AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	14	17
Eintritte	3	2
Austritte	-2	-3
Pensionierungen	0	-2
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	15	14

2.2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV (Schweiz) AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	1'174	1'242
Eintritte	512	199
Austritte	-546	-220
Pensionierungen	-31	-44
Invaliditätsfälle zu 100 %	-4	-5
Todesfälle	-3	0
Rückwirkende Mutationen	1	2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	1'103	1'174

2.2.3 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	30	31
Eintritte	20	7
Austritte	-21	-9
Pensionierungen	0	-1
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	3	2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	32	30

2.2.4 Entwicklung der aktiven Versicherten der CYBM Basel AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	4	2
Eintritte	2	3
Austritte	-1	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	5	4

2.2.5 Entwicklung der aktiven Versicherten der Hotel Zürich West AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	14	16
Eintritte	13	3
Austritte	-13	-4
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	14	14

2.2.6 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Alpha AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	11	7
Eintritte	2	8
Austritte	-3	-3
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-2	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	8	11

2.2.7 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel Delta AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	4	2
Eintritte	2	2
Austritte	-2	0
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	3	4

2.2.8 Entwicklung der aktiven Versicherten der likeMagic AG

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	9	9
Eintritte	5	1
Austritte	-5	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	9	9

2.3 Bestände Rentenbezüger

	31.12.25	31.12.24
Altersrentner	653	665
Invaliden	30	32
Ehegatten	54	55
Kinder	13	14
Total	750	766

Teilinvaliden zählen als eine ganze Person.

2.4 Entwicklung der Rentenbezüger

	31.12.25	31.12.24
Anzahl Rentenbezüger zu Beginn des Geschäftsjahres	766	773
Neue Rentner		
Altersrentner (inkl. Pensionierung von Invaliden)	10	19
Invalide	1	3
Ehegatten	4	5
Kinder	0	4
Abgänge		
Todesfälle von Altersrentnern	-22	-28
Reaktivierung, Tod oder Pensionierung von Invaliden	-3	-5
Ehegatten	-5	-4
Kinder	-1	0
Rückwirkende Mutationen	0	-1
Anzahl Rentenbezüger zum Ende des Geschäftsjahres	750	766

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die PV-Stiftung wird im Beitragsprimat geführt und erbringt rein überobligatorische Leistungen. Es werden die Vorsorgepläne PV Standard, PV Plus und PV Kapitalversicherung angeboten. Die Leistungen im Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung werden ausschliesslich in Kapitalform ausgerichtet.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Spar- und Risikobeiträge sind nach Alter gestaffelt. Sie werden zu 60% von Arbeitgebenden und zu 40% von Arbeitnehmenden bezahlt. Die Spargutschriften sind altersunabhängig festgelegt.

Bei den Vorsorgeplänen PV Standard und PV Plus werden die Altersleistungen im Kapitaldeckungsverfahren, die übrigen Leistungen im Rentenwertumlageverfahren finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die PV-Stiftung nimmt an der Durchführung des BVG nicht teil. Sie ergänzt die registrierte BVG-Stiftung der SV Group im über- und ausserobligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 08. Dezember 2025 eine einmalige Anpassung sämtlicher laufenden Renten um 2,0% ab 01.01.2026 genehmigt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Der aktuelle bzw. tatsächliche Wert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
- Wertschriften (inkl. Anlage-Fonds) zu Marktwerten, Fremdwährungen zum Stichtagskurs
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Value at Risk-Methode
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse versichert die Risiken Alter, Tod und Invalidität auf eigene Rechnung. Für die Risiken Tod und Invalidität hat sie eine Rückstellung für Risikoschwankungen geöfnet.

Die Risiken Tod und Invalidität sind im Vorsorgeplan PV Plus bei einer Versicherungsgesellschaft kongruent rückgedeckt. Im Berichtsjahr wurden keine rückgedeckten Invaliden- oder Todesfalleistungen ausgerichtet.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive

	2025	2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	64'862'512	73'622'164
Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe	4'298'927	6'006'307
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	478'764	287'240
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'107'096	-7'065'918
Vorbezüge WEF/Scheidung	-363'747	-143'848
Auflösung infolge Pensionierung	-2'748'669	-13'754'132
Auflösung infolge Invalidität	0	-28'147
Auflösung infolge Todesfall	-78'137	0
Altersgutschriften	4'042'041	4'104'917
Verzinsung des Sparkapitals	3'036'988	2'281'935
Wertveränderung	-50'206	-448'005
Vorsorgekapital am 31.12.	65'371'377	64'862'512
Anzahl Aktive Versicherte	1'189	1'260

Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und beträgt für das Berichtsjahr 5,00% (Vorjahr: 3,25%) für die Vorsorgepläne PV Standard und PV Plus und 4,9% (Vorjahr: 3,15%) für den Vorsorgeplan PV Kapitalversicherung.

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2025	2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	120'430'770	116'008'354
Einlagen von SenePrima	44'592	294'955
Übertrag Sparkapital bei Pensionierung	2'748'669	13'754'132
Übertrag Sparkapital bei Invalidität	0	28'147
Übertrag Sparkapital bei Tod	78'137	0
Ausbezahlte Renten	-8'298'091	-8'036'443
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'981'681	-8'878'366
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-180'293	-36'591
Technischer Zins*	1'204'308	1'160'084
Bildung Rückstellung für latente/pendente Fälle	270'000	110'000
Erhöhung Renten (2,0%/5,0%)**	2'270'548	5'710'037
Wertveränderung, Verrentungsverluste	1'006	316'462
Vorsorgekapital am 31.12.	116'587'965	120'430'770
Anzahl Rentenbezüger	750	766

* Das Kapital wurde per 1.1. mit 1% verzinst (Vorjahr: 1%).

5.4 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Angaben

Die Kasse verwendet die technischen Grundlagen BVG 2015 (GT) mit dem technischen Zinssatz von 1,00% (Vorjahr 1,00%).

	31.12.25	31.12.24
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	CHF
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	65'371'377.00	64'862'512.00
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	116'587'965.00	120'430'770.00
Technische Rückstellungen	13'846'537.00	10'264'186.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	195'805'879.00	195'557'468.00

	31.12.25	31.12.24
Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF	CHF
Rückstellung für Risikoschwankungen	3'330'000.00	3'330'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	4'827'680.00	4'501'842.00
Rückstellung für Höherverzinsung	4'902'853.00	2'432'344.00
Rückstellung für spezielle Ereignisse/Kompensationseinlage	786'004.00	0.00
Total technische Rückstellungen	13'846'537.00	10'264'186.00

Durch die Rückstellung für Risikoschwankungen sollen die kurzfristigen ungünstigen Schwankungen der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten abgedeckt werden.

Die Zielgrösse der Rückstellung für Risikoschwankungen entspricht der Differenz zwischen

- dem Betrag, der benötigt wird, um mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% (Sicherheitsgrad) den Gesamtschaden zweier Jahre abdecken zu können und
- der Risikoprämie von zwei Jahren, die in der Finanzierung enthalten ist.

Die Rückstellung Umwandlungssatz berücksichtigt, dass die reglementarischen Umwandlungssätze über den versicherungsmathematisch gerechneten Umwandlungssätzen liegen. Die Zielgrösse entspricht einem altersabhängigen Prozentsatz auf den per Bilanzstichtag erworbenen Altersguthaben der aktiven Versicherten und invaliden Personen.

Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2026 eine Verzinsung der Altersguthaben von 8,75% beschlossen. Die Rückstellung für Höherverzinsung beträgt demnach 7,5% der Altersguthaben.

Die Rückstellung Kompensationseinlage berücksichtigt die Verpflichtung aufgrund der Übergangsbestimmungen nach Art. 9 des Vorsorgeplans PV Standard. Diese sehen eine Kompensation für Versicherte vor, die Minderleistungen aufgrund der Anpassung des Vorsorgeplans erfahren. Der Arbeitgeberanteil der Minderleistungen der nächsten 24 Monaten wird den Betroffenen per 1.1.2026 als Einlage ins Altersguthaben gutgeschrieben. Die Höhe der Rückstellung entspricht der Summe der individuellen Einlagen per 31.12.2025.

	31.12.25	31.12.24
Entwicklung der technischen Rückstellungen	CHF	CHF
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	10'264'186.00	4'439'186.00
Rückstellung Umwandlungssatz	325'838.00	3'392'656.00
Rückstellung für Höherverzinsung	2'470'509.00	2'432'344.00
Rückstellung für spezielle Ereignisse/Kompensationseinlage	786'004.00	0.00
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	13'846'537.00	10'264'186.00

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt.

Der Experte bestätigt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Personalvorsorgestiftung der SV Group per 31.12.2021 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird erst per 31. Dezember 2026 durch den Experten für berufliche Vorsorge erstellt. Die Vorsorgelösung der überobligatorischen Personalvorsorgestiftung der SV Group erfährt ab 01.01.2026 einige Anpassungen. Es werden künftig mehr Versicherte der BVG-Stiftung der SV Group zusätzlich in der Personalvorsorgestiftung der SV Group versichert sein. Aus diesem Grund wird der Stichtag für das nächste aussagekräftige versicherungstechnische Gutachten, nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde BVS ZH, entsprechend aufgeschoben.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Total Aktiven	282'529'515.22	283'428'694.96
Verbindlichkeiten	-1'329'249.45	-8'208'118.41
Passive Rechnungsabgrenzung	-103'986.20	-109'623.08
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-4'611'054.00	-4'070'350.00
Nicht-technische Rückstellungen	-2'364'770.89	-2'281'697.54
Verfügbares Vermögen	274'120'454.68	268'758'905.93
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	195'805'879.00	195'557'468.00
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	140,0%	137,4%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage ist im Anlagereglement geregelt. Der Stiftungsrat ist für die Festlegung der Anlagestrategie verantwortlich. Sämtliche Anlageentscheide werden im Stiftungsrat getroffen. Der Stiftungsrat tritt jährlich mindestens quartalsweise zu einer Sitzung zusammen.

Der im August 2024 neu gegründete Anlageausschuss bereitet hierfür die Geschäfte vor und trifft sich jährlich ebenfalls mindestens quartalsweise. Dem Anlageausschuss sitzen der Präsident, die Geschäftsführerin und der Investment-Controller der PPCmetrics AG bei.

Der Anlageausschuss ist gemäss Anlagereglement dem Stiftungsrat unterstellt.

Mit der Zürcher Kantonalbank (FINMA) besteht ein Vermögensverwaltungsmandat. Das Anlagereporting wird quartalsweise durch die Zürcher Kantonalbank erstellt. Seit 14.04.2021 ist die PPCmetrics AG als Investmentcontroller beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird im Auftrag der Zürcher Kantonalbank durch die Complementa AG erstellt.

Die PV-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Die PV-Stiftung arbeitete 2025 mit folgenden Depotbanken zusammen:

- UBS Switzerland AG, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	37'155'919.00	36'873'244.00
Auflösung zu Gunsten / Bildung zu Lasten der Betriebsrechnung	47'198.00	282'675.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	37'203'117.00	37'155'919.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	37'203'117.00	37'155'919.00
Reservedefizit	0.00	0.00

Die Zielgrösse der notwendigen Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk). Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie bzw. der effektiven Vermögensstruktur, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus sowie des relevanten Zeithorizontes ein Sollwert berechnet.

Der Berechnung der Wertschwankungsreserve ist ein Zeithorizont von zwei Jahren unterlegt. Bei einem Sicherheitsniveau von 97,5% (Vorjahr: 97,5%) beträgt sie 19% (Vorjahr: 19%) des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen.

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögensverteilung	Anteil	Anteil	Anlage-Strategie	
	31.12.25	2025	2024	Anlagereglement ab 01.01.25	
	Kurswert in CHF	in %	in %	Strategie	Bandbreiten
Liquidität CHF (inkl. Forderungen)	2'525'819.42	0,9%	3,2%	1,0%	0% – 10%
CHF Obligationen Inland	44'689'307.23	15,8%	16,2%	18,0%	10% – 26%
CHF Obligationen Ausland	20'347'285.58	7,2%	7,4%	8,0%	5% – 11%
FW Obligationen, hedged	17'085'680.56	6,0%	6,2%	7,0%	3% – 9%
Hypotheken CHF	5'501'238.75	1,9%	1,9%	2,0%	0% – 4%
Aktien Schweiz	24'772'906.47	8,8%	8,2%	9,0%	7% – 11%
Aktien Welt, hedged	21'737'815.49	7,7%	7,4%	8,0%	5% – 11%
Aktien Welt, unhedged	19'042'679.09	6,7%	6,6%	7,0%	5% – 9%
Aktien Welt Small Cap, hedged	10'644'422.53	3,8%	3,5%	4,0%	2% – 6%
Aktien Emerging Markets	10'858'875.91	3,8%	3,5%	4,0%	2% – 6%
Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	8'884'721.66	3,1%	3,6%	3,0%	0% – 8%
Immobilien Schweiz	96'438'762.53	34,1%	32,4%	29,0%	15% – 40%
Total Gesamtvermögen	282'529'515.22	100,0%	100,0%	100,0%	

Einhaltung Begrenzungen

Die Bandbreiten gemäss Anlagestrategie sind eingehalten. Die Begrenzungen gemäss Art. 54 und Art. 54a BVV 2 sowie die Gesamtbegrenzungen gemäss Art. 55 BVV 2 sind, ausser bei den Immobilien, eingehalten (siehe nachfolgende Übersicht).

Gesamtbegrenzungen	Kurswert in CHF	Anteil	BVV 2
Total Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	38'836'887.00	13,7%	30%
Total Aktien	87'056'699.49	30,8%	50%
Total Alternative Anlagen	8'884'721.66	3,1%	15%
Total Immobilien	96'438'762.53	34,1%	30%

Der Stiftungsrat hat die Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erweitert. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 wird in Ziff. 6.4 schlüssig dargelegt.

6.4 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Erweiterungsbegründung bei den Immobilien (Art. 55c BVV 2)

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wird bei den Immobilien (Art. 55 lit. C BVV 2, max. 30%) in Anspruch genommen. Per 31.12.2025 sind rund 34,1% (Vorjahr 32,4%) des Vermögens in Immobilien investiert. Das Anlagereglement vom 1. Januar 2025 sieht für die Immobilien eine Bandbreite von 15% bis 40% vor. Die Position Immobilien ist innerhalb des Gesamtportfolios diversifiziert. Die Bandbreiten legt der Stiftungsrat im Rahmen der regelmässig durchgeführten Asset- und Liability-Studie fest und überwacht sie. Der Stiftungsrat erachtet die Sicherheit und Risikoverteilung als gegeben.

6.4.1 Sorgfältige Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung (Art. 50 Abs. 1 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen, die Anlagen überwacht und entsprechende Anlageentscheide getroffen.

6.4.2 Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke (Art. 50 Abs. 2 BVV 2)

Die PV-Stiftung weist per 31. Dezember 2025 einen Deckungsgrad von 140,0% aus (vgl. Ziff. 5.6). Die notwendige Wertschwankungsreserve ist vollständig geöffnet (vgl. Ziff. 6.2).

Die Zahlungsbereitschaft der PV-Stiftung für die laufenden Verbindlichkeiten ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (0,5% des Gesamtvermögens) jederzeit gewährleistet.

6.4.3 Angemessene Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 3 BVV 2)

Die PV-Stiftung misst der Risikodiversifikation seit je eine grosse Bedeutung bei. Dies widerspiegelt sich auch in der Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2025 (vgl. Ziff. 6.3).

6.5 Offene Kapitalzusagen

6.5.1 Offene Kapitalzusagen

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Private-Equity-Anlage (Infrastructure) € 128'205 zum Kurs 0.9305	119'295	120'308
Private-Equity-Anlage (Schroder Adveq) € 926'359 zum Kurs 0.9305	861'977	869'295
Private-Equity-Anlage (Alpha P/E-Select 2015) € 875'520 zum Kurs 0.9305	814'671	821'588
Private-Equity-Anlage (IST3) € 327'600 zum Kurs 0.9305	304'832	96'1'903

6.6 Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

		31.12.25		31.12.24
	in %	in CHF	in %	in CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0,48 %	1'361'625.69	0,31 %	881'855.27
davon TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0,37 %	1'056'191.85	0,20 %	576'766.50

6.6.2 Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2025

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
			Anteile	CHF
INT000000001	Alpha Associates Ltd.	Alpha CEE II L.P. Akt. Ost-Europa	55'740.00	51'864.00
INT000000002	Alpha Associates Ltd.	Alpha 2001 L.P. Global P/E II	328'986.00	306'108.00
INT000000007	Alpha Associates Ltd.	Alpha Private Equity Select LP 2015	2'882'180.00	2'681'747.00
Total				3'039'719.00
Anteil der intransparenten Kollektivanlagen am Gesamtvermögen:			1,1 %	(Vorjahr: 1,3%)
Kostentransparenzquote:			98,9 %	(Vorjahr: 98,7%)

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Rendite des Gesamtvermögens

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	283'428'694.96	270'502'043.31
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	282'529'515.22	283'428'694.96
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	282'979'105.09	276'965'369.14
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	15'115'623.35	18'076'768.92
Rendite auf dem Gesamtvermögen ungewichtet	5,3%	6,5%
Netto-Performance auf Kapitalanlagen	5,7%	6,8%

Bei der Performance-Berechnung auf Kapitalanlagen kommt die TWR-Methode (Time Weighted Return) zum Tragen. Das Performancereporting wird in Anlehnung zu GIPS erstellt. Die Zahlen werden durch das von einer externen Stelle eingesetzte Performanceberechnungssystem (Allocare) ermittelt.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	1'056'191.85	576'766.50
Direkte Vermögensverwaltungskosten und Anlagereporting/ Wertschriftenbuchhaltung	162'396.73	184'057.48
Übrige Vermögensverwaltungskosten/Interne Verrechnungen	143'037.11	121'031.29
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'361'625.69	881'855.27

6.8 Offenlegung und Herausgabe von Vermögensvorteilen

Es bestehen schriftliche Vereinbarungen mit Banken und Vermögensverwaltern bezüglich Rückvergütungen von Gebühren. Diese Gelder werden ausschliesslich an die PV-Stiftung ausbezahlt.

Bei den Vermögensverwaltern wurden die jährlichen Loyalitätserklärungen eingeholt. Sie bestätigen, dass alle Loyalitäts- und Governance-Vorschriften eingehalten wurden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen Arbeitgeber

Das Kontokorrent Arbeitgeber beinhaltet die offenen Beiträge für den Monat Dezember, welche im Januar des Folgejahres beglichen wurden.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr beträgt diese Position CHF 0.

7.3 Freizügigkeitsleistungen

Dies sind kurzfristige Verpflichtungen für geschuldete Austrittszahlungen.

7.4 Kontokorrent BVG-Stiftung

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Übertrag Verwaltungsaufwand Administration	64'435.02	80'037.10
Übertrag aus Tagesgeschäft Versicherten Verwaltung	-55'108.80	-47'096.04
Total	9'326.22	32'941.06

Der Saldo wird periodisch während des Jahres ausgeglichen. Das Kontokorrent wird nicht verzinst.

7.5 Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Stand 1.1.	4'070'350.00	3'535'000.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve SV (Schweiz) AG	500'000.00	500'000.00
Zins zu 1% (wie technischer Zins)	40'704.00	35'350.00
Total	4'611'054.00	4'070'350.00

7.6 Nicht-technische Rückstellungen

7.6.1 Amalie Zeller-Fonds

Beim Amalie Zeller-Fonds handelt es sich um einen mit dem Vermächtnis von Frau Amalie Zeller geäußerten Fonds. Der Fonds kann aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, welche in eine finanzielle Notlage geraten sind oder geraten würden, mit Unterstützungsbeiträgen helfen.

Das separat geführte Bankdepot wurde per 01.01.2021 aufgelöst und das Fondsvermögen wurde vollständig in die Vermögensanlagen der PV-Stiftung überführt. Der Anteil des Amalie Zeller-Fonds an den Vermögensanlagen ist in den Nicht-technischen Rückstellungen ersichtlich.

	31.12.25	31.12.24
Rückstellung für zweckgebundenen Amalie Zeller-Fonds	CHF	CHF
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	1'465'138.05	1'374'090.45
Eingang / Ausgang Zuwendungen	-	-2'623.60
Anteil Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage zugunsten AZF	83'073.35	93'671.20
Saldo am Ende des Rechnungsjahres	1'548'211.40	1'465'138.05

7.6.2 Gewährleistung CIA

Die Rückstellung steht im Zusammenhang mit der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung, an der die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group beteiligt waren. Nach dem Verkauf sämtlicher Liegenschaften an die Swisscanto Anlagestiftungen wurde die Constivita Immobilien Anlagestiftung im Jahr 2024 liquidiert. Die Stiftergüter der Personalvorsorgestiftung der SV Group und der BVG-Stiftung der SV Group haben am 17. April 2024 beschlossen, sämtliche Rechte und Pflichten zu übernehmen, darunter auch die im Vermögensübertragungsvertrag enthaltene Gewährleistungspflicht. Die Rückstellung für Gewährleistung in der Höhe von CHF 1.632 Mio. wurde im Rahmen der Liquidation der Constivita Immobilien Anlagestiftung hälftig auf die Personalvorsorgestiftung der SV Group und die BVG-Stiftung der SV Group übertragen. Die Rückstellung wird über die Dauer von 3 Jahren der Gewährleistungspflicht bilanziert, bzw. bis Ende 2026. Da es sich um die Übernahme einer bestehenden Schuld handelt, wurde die Bildung nur in der Bilanz abgebildet (und nicht auch in der Betriebsrechnung).

7.7 Verwaltungsaufwand

	31.12.25	31.12.24
	CHF	CHF
Personalaufwand	241'402.61	249'685.65
IT-Kosten	49'076.24	42'488.63
Beratung und Stiftungsrat	111'618.42	100'590.29
Miete, allg. Kosten	50'975.03	51'180.88
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	27'968.03	29'386.92
Aufsichtsbehörde	17'497.00	17'665.70
Total	498'537.33	490'998.07

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2024 mit Schreiben vom 26. November 2025 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Bemerkungen oder Auflagen.

9 Weitere Informationen im Bezug auf die finanzielle Lage

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
empfangzo@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Personalvorsorgestiftung der SV Group, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der SV Group (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
empfangzo@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. Mai 2026

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Aaron Mäder

Zugelassener Revisor

Reilagen

Fachausdrücke

Alternative Anlagen

Unter alternativen bzw. nicht traditionellen Anlagen werden üblicherweise Investitionen in Private Equity, Hedge Funds, Commodities und Immobilien verstanden.

Benchmark

Die Benchmark ist eine Messlatte oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird (z.B. Aktienindex).

Hedge Funds

Investitionen und Beteiligungen an Fonds, die eine absolute, von der Marktentwicklung ganz oder weitgehend unabhängige Rendite anstreben und die eine Vielzahl besonderer Anlagevehikel und Anlagetechniken sowie vorwiegend derivative Instrumente einsetzen.

Performance

Die Performance widerspiegelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) bezüglich der Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) auf dem durchschnittlich investierten Kapital während einer bestimmten Periode. Der Erfolg setzt sich dabei zusammen aus den realisierten und den nicht realisierten Nettoerträgen, unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwandskomponenten (Kommissionen, Steuern, Börsenabgaben).

Portfolio

Wertschriftenbestand im Depot.

Private Equity

Beteiligungen an nicht börsenkotierten, meistens relativ jungen Unternehmen im In- und Ausland.

Impressum

Text:

Personalvorsorge-Stiftungen der SV Group

Gestaltung:

Saloon, Zürich

2026

Personalvorsorgestiftung
der SV Group

Memphispark
Wallisellenstrasse 55
CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 814 10 80

info@pksv.ch
www.pksv.ch